

Länderbericht: NC-Quoten in Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz hat mit 25,2 Prozent die niedrigste NC-Quote eines westdeutschen Landes. Besonders niedrig sind sie in den Ingenieurwissenschaften über beide Hochschultypen und Abschlussarten hinweg. In der Betrachtung fällt auf, dass sie vor allem in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften stark zurückgegangen sind. Weiterhin starke Rückgänge gab es in Mathematik und Naturwissenschaften an Fachhochschulen und in Bachelorstudiengängen.

Tabelle 1: NC-Quoten in Rheinland-Pfalz

	Auswahl	Alle	Ingenieurwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften
gesamt	WS 2015/2016	25,2	16,9	17,7	17,7	17,4
gesamt	WS 2013/2014	29,4	20,7	19,7	53,6	20,6
gesamt	Differenz	-4,2	-3,8	-2,0	-35,9	-3,2
Deutschland*	gesamt	42,0	42,5	40,9	53,8	30,5
Universitäten	WS 2015/2016	23,2	23,8	20,9	49,3	17,4
Universitäten	WS 2013/2014	26,3	26,3	18,5	47,8	20,2
Universitäten	Differenz	-3,1	-2,5	2,4	1,5	-2,8
Deutschland*	Universitäten	46,7	44,8	50,5	51,7	47,9
Fachhochschulen	WS 2015/2016	30,1	14,4	11,8	53,9	33,3
Fachhochschulen	WS 2013/2014	36,9	18,1	25,0	59,8	37,5
Fachhochschulen	Differenz	-6,8	-3,7	-13,2	-5,9	-4,2
Deutschland*	Fachhochschulen	39,4	34,2	45,4	56,3	41,7
Bachelor	WS 2015/2016	32,3	21,3	15,9	58,6	22,9
Bachelor	WS 2013/2014	36,5	26,9	29,5	63,6	29,8
Bachelor	Differenz	-4,2	-5,6	-13,6	-5,0	-6,9
Deutschland*	Bachelor	47,7	44,0	41,2	57,8	36,0
Master	WS 2015/2016	18,1	10,6	19,7	47,9	12,7
Master	WS 2013/2014	21,8	10,1	10,5	45,7	12,7
Master	Differenz	-3,7	0,5	9,2	2,2	0,0
Deutschland*	Master	36,0	40,6	40,5	49,6	25,3

*Angaben für Deutschland zum WS 2015/16

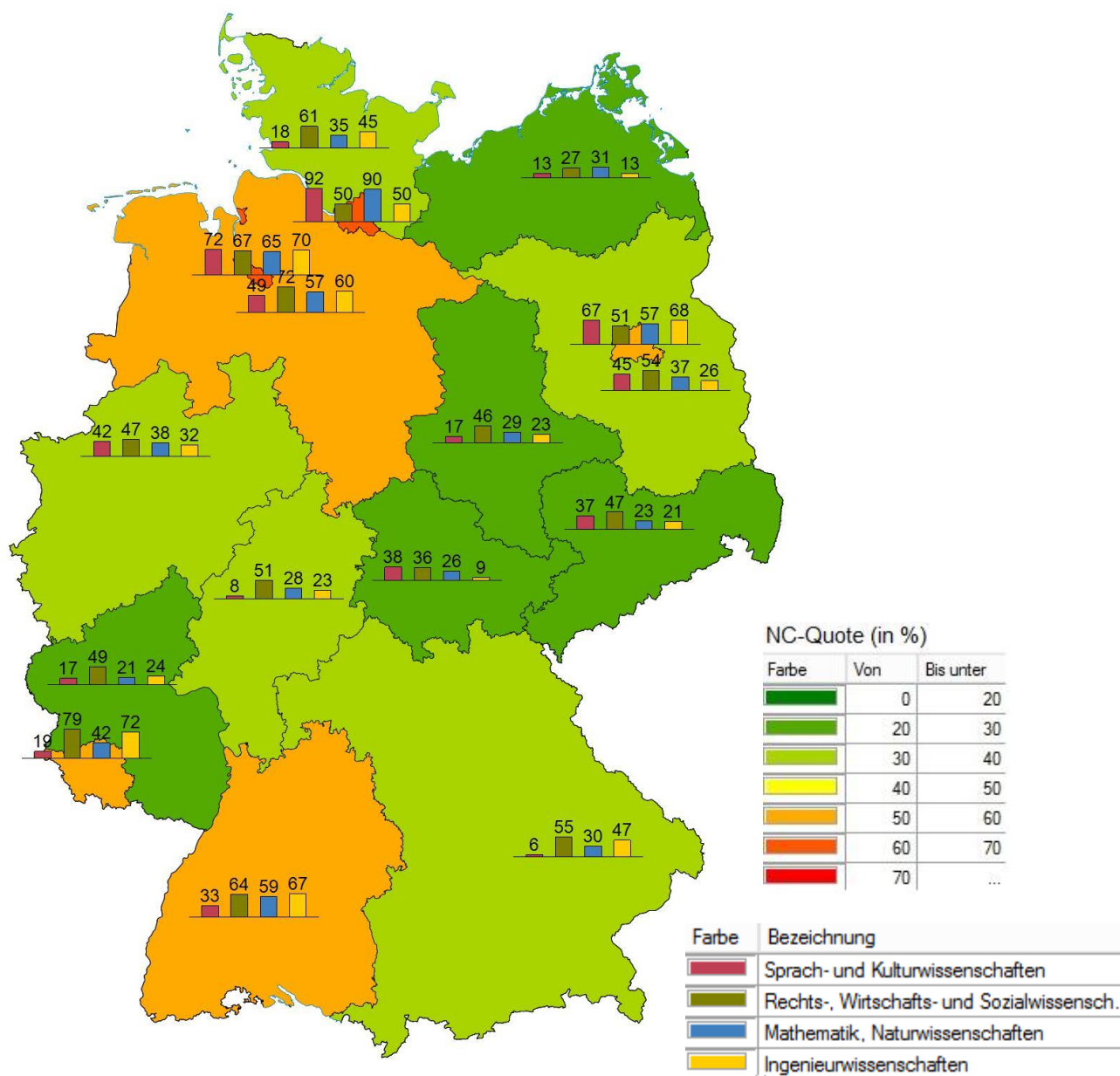


Abbildung 1: NC-Quoten nach Ländern und Fächergruppen im WS 2015/16

Methodik

Im Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)¹ sind die jeweils aktuellen Studiengänge deutscher staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen gelistet. Diese Daten (Stand Mai 2015, mit Bezug auf das Wintersemester 2015/16) bilden die Basis der Analyse.

Die Merkmale der ausgewerteten Daten sind:

- Die Daten beziehen sich auf grundständige sowie weiterführende Studienangebote.
- Alle im Hochschulkompass aufgeführten Studienformen (Vollzeit, Teilzeit, etc.) sind in die Analysen integriert.
- Es sind sämtliche Abschlussarten in die Analyse einbezogen worden, separat ausgewiesen werden dagegen lediglich die Bachelor- und Masterangebote.
- In den Daten sind die neun Fächergruppen des Hochschulkompass integriert. Eine gesonderte Auswertung erfolgte für die vier „großen“ Fächergruppen (Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften).

Die letzten drei Aspekte bedeuten, dass sich die „insgesamt“-Angaben nicht vollständig aus der Summe der Angaben zu den separat ausgewiesenen Abschlussarten, Hochschultypen und Fächergruppen zusammensetzen.

Die *NC-Quote*, die in den Analysen im Mittelpunkt steht, ist definiert als der Anteil der zulassungsbeschränkten Studiengänge an allen Studiengängen (jeweils bezogen auf die Auswahl). Bei der Datenanalyse stehen ein Länder- und Fächergruppenvergleich im Fokus: Die NC-Quoten der einzelnen Länder wurden nach Abschlussart, Hochschultyp und den vier größten Fächergruppen ausgewertet.²

Die Einfärbungen der Tabellen und Grafiken erfolgt durchgängig konsistent entsprechend der in Tabelle 2 dargestellten Farbcodierung für sieben verschiedene Klassen.

Tabelle 2: Klasseneinteilung der NC-Quoten und Farbcodierung

Klassen	Farbcode
0 % bis 19,9 %	
20 % bis 29,9 %	
30 % bis 39,9 %	
40 % bis 49,9 %	
50 % bis 59,9 %	
60 % bis 69,9 %	
70 % bis 100,0 %	

¹ www.hochschulkompass.de

² Studiengänge können im Hochschulkompass maximal drei Fächergruppen zugeordnet werden. Eine Zuordnung zu mehreren Fächergruppen erfolgt jedoch nur, wenn es sich um interdisziplinäre Studiengänge wie beispielsweise Wirtschaftsingenieurwesen handelt.